

Kleinkunst auf großer Bühne

„Die Messdiener“ und der Songschreiber Gerrit Brockmann treten im Westend auf

Zum dritten Mal geht am kommenden Wochenende der Kleinkunstabend West in der Kulturwerkstatt Westend über die Bühne. Mit dabei sind diesmal zwei sehr unterschiedliche Bands.

WEST „Die Messdiener“ singen Volkslieder (im besten Wortsinn) aus fünf Jahrhunderten: Moritaten, Romantisches, Lagerfeuer-Kracher aus der „Mundorgel“ und eigene Kompositionen. Einige dieser Lieder werden mit Gitarre und Akkordeon begleitet, andere a cappella vorgelesen – mit entsprechend guten Stimmen und nicht ohne Witz in der Darbietung.



Markus Tönnishoff treibt beim Kleinkunstabend West seine Beobachtungen satirisch auf die Spitze. Foto: pv

Der Songschreiber Gerrit Brockmann und seine Band kommen aus einer anderen Ecke. Brockmann hat sich von der American Roots Music, Soul, Blues, Gospel und den englischen Bands der 60er Jahre inspirieren lassen, spielt die akustische Gitarre virtuos in mehreren Stilrichtungen und wird begleitet von einem Bassisten und einem Drummer.

Wen die Musik trotz allem nicht verzaubern sollte, für den haben wir Aronax. Der Magier ist noch jung, kennt das Geschäft aber schon seit seinem elften Lebensjahr. Er heimste zahlreiche Preise ein und darf sich unter anderem „Deutscher Jugendmeister der Kartenkunst“ nennen.

Das gesprochene Wort schließlich kommt von einem



Der Magier Aronax Foto: pv

Satiriker. Markus Tönnishoff, liest kurze Geschichten, die ihren Ursprung zwar im genauen Beobachten der Wirklichkeit haben, diese dann aber skurril verfremden und satirisch auf die Spitze treiben.

Der Kleinkunstabend West Kulturwerkstatt Westend beginnt am Sonnabend, 2. September, um 20 Uhr, in der Kulturwerkstatt Westend (Waller Heerstraße 294). Der Eintritt kostet 9, ermäßigt 6 Euro. (mb)